

# Streng mit Strohsemmeln

**buchreport interaktiv** *Stephan Jaenicke hat sich in die Selbstständigkeit gewagt. Für seine Geschäftsidee wurde der Detmolder mehrfach ausgezeichnet.*

**Grabbe.** Berühmtester Sohn der Stadt Detmold, 1801 bis 1836. Kranker, depressiver und alkoholabhängiger Dramatiker des Vormärz, dessen wenige Werke auch noch als schwer spielbar gelten und deshalb selten aufgeführt werden. Zur Freude der literaturbegeisterten Detmolder gibt es aber seit kurzem endlich eine Grabbe-Biografie.

**Pickert.** Jahrhundertlang gebeutelt von Armut, hatten die Lipper wenig Gelegenheit, eine subtile Regionalküche zu entwickeln. Das bekannteste lippische Gericht ist daher der „Pickert“, ein fettiger, reibekuchenähnlicher Fladen, der vor dem Essen bevorzugt mit Leberwurst oder Rübenkraut bestrichen wird. Ich war zum Glück bisher nur einmal gezwungen, einen zu essen. Es mag auch ein bezeichnendes Licht auf die lippische Küche werfen, dass ihr zweitbekanntestes Gericht die „Strohsemmel“ ist – und die heißt nicht nur so, weil sie die Farbe des Stroh hat...

**Perspektiven.** Entstehen im Kopf jedes Einzelnen und sind daher sehr subjektiv. Leider haben sie die fatale Tendenz, Realität zu werden, daher muss man sich schon sehr genau überlegen, was man sich so im Kopf zusammenbastelt.

**Businessplan.** Ein unverzichtbares Instrument bei der Existenzgründung – nicht nur um Bankgespräche zu führen, sondern vor allem, um Ideen zu sammeln, die eigenen Gedanken zu ordnen und dabei eine Vision zu entwickeln.

**Oldtimer.** Ich finde, jeder sollte einen haben. Das Fahren mit meinen Oldtimern und das Basteln an ihnen sind für mich nicht nur ein Ausdruck meiner Persönlichkeit, sondern auch ein hervorragender praktischer Ausgleich für die theoretische und

kaufmännische Arbeit im Laden. Darüber hinaus will ich schon lange eine Lücke im Esoterik-Buchmarkt schließen und ein Buch über die Möglichkeit von spirituellen Beziehungen zwischen Menschen und Maschinen schreiben.



## buchreport.steckbrief

Stephan Jaenicke hat sich im April 2004 in Detmold mit einer Buchhandlung selbstständig gemacht, die ihre Sortimentsschwerpunkte in den Bereichen Unterhaltung und Krimi, Kinder- und Jugendbuch, Gesundheit, Neues Denken und Esoterik sowie Oldtimer- und Kfz-Literatur setzt. In einem Ladenlokal in 1b-Lage, in dem historische Bausubstanz und eine moderne Ladeneinrichtung reizvolle Kontraste bilden, setzt Jaenicke auf konsequente Zielgruppenorientierung, umfassenden Service, individuelles Marketing und persönliche Kundenansprache. Das Unternehmenskonzept wurde mit dem Detmolder Existenzgründungspreis „Start Now!“ und der „Goldenen Wanne“ von Libri ausgezeichnet.

<b>Geboren</b>	8. April 1968 in Hameln
<b>Lebt in</b>	Detmold
<b>Stationen</b>	Aufgewachsen in einem Dorf zwischen Hameln und Hildesheim, Abitur, Buchhändlerlehre und Zivildienst in Hameln, seit Ende 1992 als Buchhändler in Detmold, seit 1996 als angestellter Geschäftsführer in einer der dortigen Buchhandlungen, Existenzgründung Anfang 2004
<b>Hobbys</b>	Lesen, Musik, akustische Gitarre spielen, Oldtimer, Handwerkliches
<b>Lebensmotto</b>	„I'd rather be sorry for something I've done than for something that I didn't do“ (Kris Kristofferson).